



Dr. Christoph Bergner, MdB, war und ist in verschiedenen Funktionen der Landes- und Bundespolitik tätig. Einige markante Punkte seien genannt: Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt (1993-1994); Wahl in den Deutschen Bundestag (2002); Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister

des Innern (2005-2013); Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten (2006-2014); Beauftragter der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer (2011-2014). Er ist Ordentliches Mitglied in den Ausschüssen Bildung und Forschung, Auswärtiges, Angelegenheiten der Europäischen Union und im Unterausschuss „Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“ des Deutschen Bundestags. Darüber hinaus ist Dr. Bergner Ordentliches Mitglied der Parlamentarischen Versammlung der OSZE.

Zum Vortrag:

Die Armenien-Resolution des Deutschen Bundestags - Bewertung, Reaktionen, Ausblick

Schwerpunkte: Der Weg zur Armenien-Resolution des Bundestags vom 2. Juni 2016 und ihre Unterschiede zur Resolution vom 16. Juni 2005; die Reaktionen der Türkei und deren Bewertung; ausgehend von der Bundespressekonferenz vom 2. September die Positionierung der Bundesregierung zur Resolution; Ausblick evtl. auch mit einem Akzent auf die Aufarbeitung der Vertreibung und Vernichtung der Armenier als Teil der Aufarbeitung der Geschichte ethnischer Konflikte im 20. Jahrhundert in den Lehrplänen der Bundesländer.



Ausgewählte Beiträge aus der Armenisch-Deutschen Korrespondenz (ADK) sind auf der Homepage der DAG im Internet zu finden. Daneben gibt es dort in der Rubrik „Materialien“ umfangreiche Dokumente & Texte u. a. zu den Wahlen, Menschenrechten in Armenien & der Region, Berg-Karabach / Kaukasus und Völkermord an den Armeniern. Besonders möchten wir auf „Der Völkermord an den Armeniern vor dem Deutschen Bundestag“ hinweisen – sie ist die vollständigste Sammlung zum Thema. Auch kann man dort die Formulare für das ADK-Abonnement und die DAG-Mitgliedschaft finden und herunterladen.

<http://www.deutscharmenischegesellschaft.de>
<https://www.facebook.com/deutscharmenischegesellschaft/>
info@deutscharmenischegesellschaft.de

Berliner Vortragsreihe

der Deutsch-Armenischen Gesellschaft



Einladung

Vortrag von

Dr. Christoph Bergner, MdB

Mittwoch, 30. November 2016, 19:30 Uhr

in der

Landesvertretung Niedersachsen

Berlin

Mit freundlicher Unterstützung der
Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland



Die Deutsch-Armenische Gesellschaft (DAG) wurde im Juni 1914 in Berlin gegründet. Gründungsmitglieder waren neben dem evangelischen Pfarrer und ersten Vorsitzenden, Johannes Lepsius (Foto), der Publizist Paul Rohrbach und der armenische Schriftsteller Avetik Issahakyan.

Lepsius' Initiative erfolgte vor dem Hintergrund der sich für die Armenier zuspitzenden Lage im Osmanischen Reich. Diese Entwicklung sollte ein Jahr später in den Genozid an 1,5 Millionen Armeniern münden. Vor allem durch die Bemühungen Lepsius' wurde das Ausmaß dieses Völkermords in Deutschland erst bekannt. 1956, nach dem Tod ihres langjährigen Vorsitzenden Paul Rohrbach, wurde die DAG aus dem Vereinsregister gelöscht. 1972 erfolgte die Wiedergründung in Frankfurt am Main.

Ziele der DAG sind vor allem die Förderung des wechselseitigen Verständnisses zwischen Deutschen und Armeniern sowie die Wahrung der Belange der in Deutschland lebenden Armenier. Darüber hinaus setzt die DAG sich für die Rechte und Interessen armenischer Minderheiten u.a. in der Türkei und anderen Ländern des Nahen und Mittleren Ostens ein.

Die DAG gibt seit 1973 die Armenisch-Deutsche Korrespondenz (ADK) heraus. Sie erscheint vierteljährlich und enthält aktuelle Berichte zu allen für Armenien und die Armenier relevanten Themen aus den Bereichen Politik Wirtschaft, Kultur, Geschichte, Religion, Menschenrechte u.a., darüber hinaus Buchrezensionen und Veranstaltungshinweise. Die Mitgliedschaft in der Deutsch-Armenischen Gesellschaft schließt den kostenlosen Bezug der ADK ein.

Homepage der DAG im Internet:

<http://www.deutscharmenischegesellschaft.de>

Hier präsentiert sich die DAG mit einer kurzen Vorstellung ihrer Ziele und Aktivitäten, Veranstaltungsankündigungen und Hinweisen auf DAG-Publikationen, auch in englischer Sprache. Über Links gelangt man zu einer Vielzahl von weiteren – zumeist englischsprachigen – Informationen über Armenien.

Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über eine Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/deutscharmenischegesellschaft/>

Die DAG führt Tagungen durch, zum Teil in Kooperation mit anderen Institutionen. Ferner bietet die DAG unter der Bezeichnung „**Berliner Vortragreihe der Deutsch-Armenischen Gesellschaft**“ Vorträge zur armenischen Geschichte und zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen Armeniens und der Region an – grundsätzlich in einer Landesvertretung in Berlin, vor 2000 in Bonn. Die DAG pflegt auch die Zusammenarbeit mit einer Reihe von Institutionen. So ist sie Mitglied der Association for the Study of Nationalities (ASN) in den USA und des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit, Bonn, auch des Deutsch-Armenischen Forums.

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender: Dr. Raffi Kantian

Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Regina Randhofer

Schriftführer: Dr. Hamparsum Mergeryan

Schatzmeisterin: Marion Manuel

Kontakt:

E-Mail: info@deutscharmenischegesellschaft.de

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE47370501980009152489

BIC: COLSDE33

Wir laden Sie herzlich ein am
Mittwoch, 30. November 2016, 19:30 Uhr

in die

Landesvertretung Niedersachsen

In den Ministergärten 10, 10117 Berlin

zum Vortrag von

Dr. Christoph Bergner, MdB

über das Thema

Die Armenien-Resolution des Deutschen Bundestags

Bewertung, Reaktionen, Ausblick

Einführung & Moderation: Dr. Raffi Kantian



Die Landesvertretung Niedersachsen befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Leipziger Straße und ist am besten mit der U-Bahnlinie U2 (*Haltestelle Potsdamer Platz*) oder mit der S-Bahn (*Haltestelle Brandenburger Tor*) zu erreichen.